



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Beibehaltung über 2021 hinaus ist ein Schlag ins Gesicht für den Mittelstand"

21. August 2019

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger kritisiert, dass der Solidaritätszuschlag nicht vollständig abgebaut werden soll.

Aiwanger: „Der Soli ist massiv mittelstandsfeindlich. Die Beibehaltung über 2021 hinaus ist ein Schlag ins Gesicht für den Mittelstand gerade in Zeiten der Konjunkturabkühlung und damit eine große wirtschaftspolitische Dummheit.“

Jürgen Marks
Leiter Pressereferat
Tel. (089) 2162 2290
juergen.marks@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung-Nr. 253